

EINIGE INTERESSANTE BOCKKÄFERFUNDE AUS DEM GEBIET DER OBER- UND NIEDER-
ÖSTERREICHISCHEN EISENWURZEN (COL.CERAMBYC.)

Heinz Mitter, Steyr

Die ausgedehnten Waldgebiete der Voralpen im Einzugsgebiet der Flüsse Enns und Ybbs sind hinsichtlich ihrer Bockkäferfauna noch immer gut für Überraschungen; drei Funde aus den letzten Jahren sollen im Rahmen dieses Beitrags näher dargestellt werden. Dank gebührt in diesem Zusammenhang vor allem meinen Kollegen Franz L i c h t e n b e r g e r (Waidhofen/Y.) und Johann O r t n e r (Hilm/Kematen), die mir diese Funde mitteilten bzw. zur Bearbeitung überließen. Univ.Prof.Dr. R e i c h l und Dipl.Ing. W a l t e r stellten dankenswerterweise ZODAT-Verbreitungskarten dieser drei Arten zur Verfügung, noch nicht registrierte Funde wurden von mir händisch in die Karten eingetragen.

Funde:Tragosoma deparium (L.)

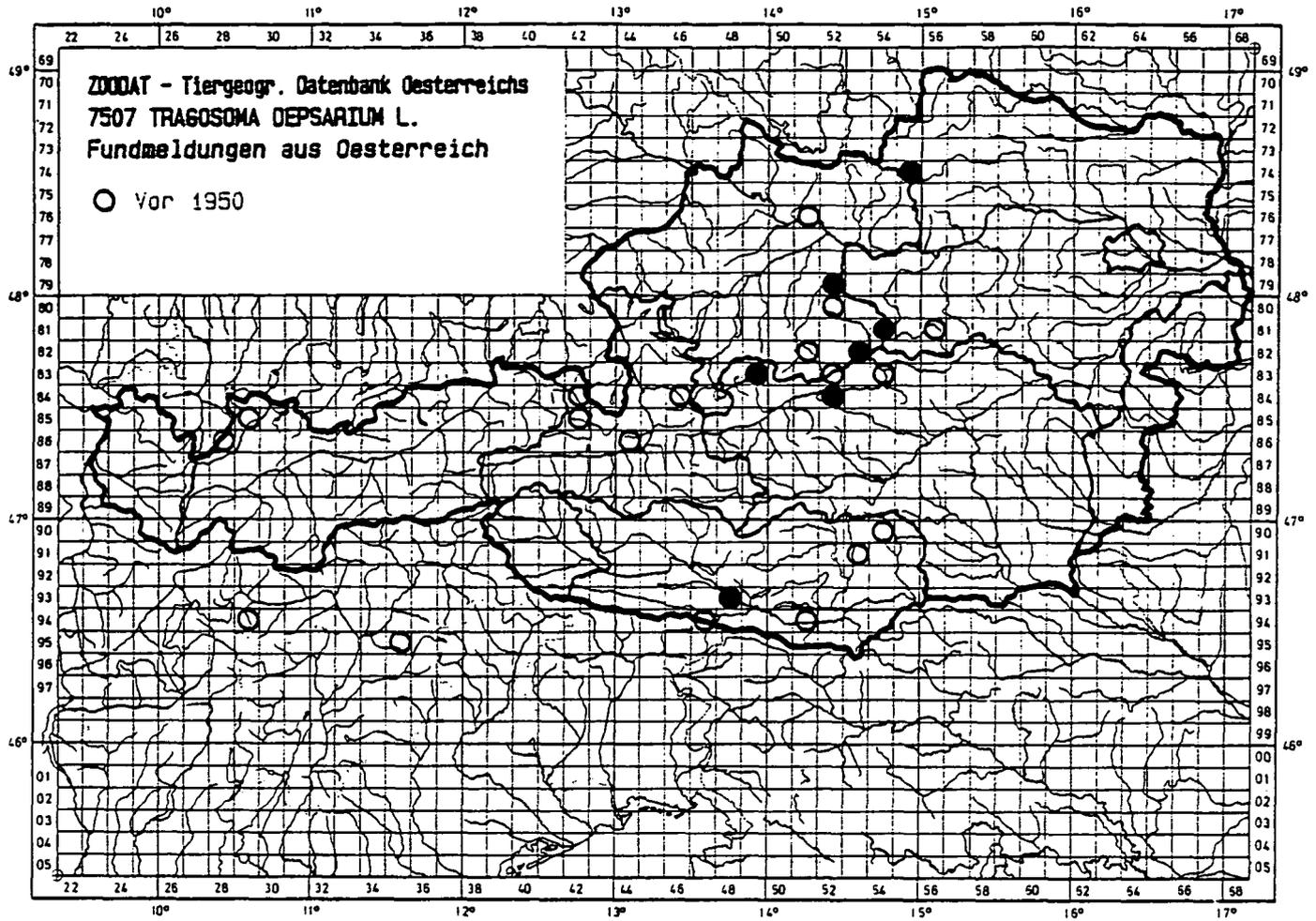
Diese boreoalpine Art gilt in Mitteleuropa als sehr selten; Erscheinungszeit ist Juli bis August, die Entwicklung erfolgt in Nadelbäumen, besonders in anbrüchigen Stämmen oder Stubben von Fichten. Die Käfer fliegen an schwülen Tagen während der Dämmerung an den Brutplätzen. Nach einer Reihe von alten Funden konnte M ü l l n e r 1985 in Weißwasser bei Unterlaussa ein Männchen am Licht nachweisen (siehe MITTER 1986). Daß dieser Fund kein Zufall war, ergab sich durch die Tatsache, daß am 18. Juli 1987 O r t n e r im Gebiet von Hollenstein/Y. ebenfalls ein Männchen am Licht hatte. Auch dieser Fundort liegt, so wie der bei Unterlaussa, nur 600-700 m hoch, während DEMELT (1966) noch schreibt: In den Alpen in der Regel nicht unter 1000 m Seehöhe. Auch ALLENSPACH (1973) gibt für die Schweizer Fundorte Höhen zwischen 1000 m und 1800 m an!

Leioderes kollari Redt.

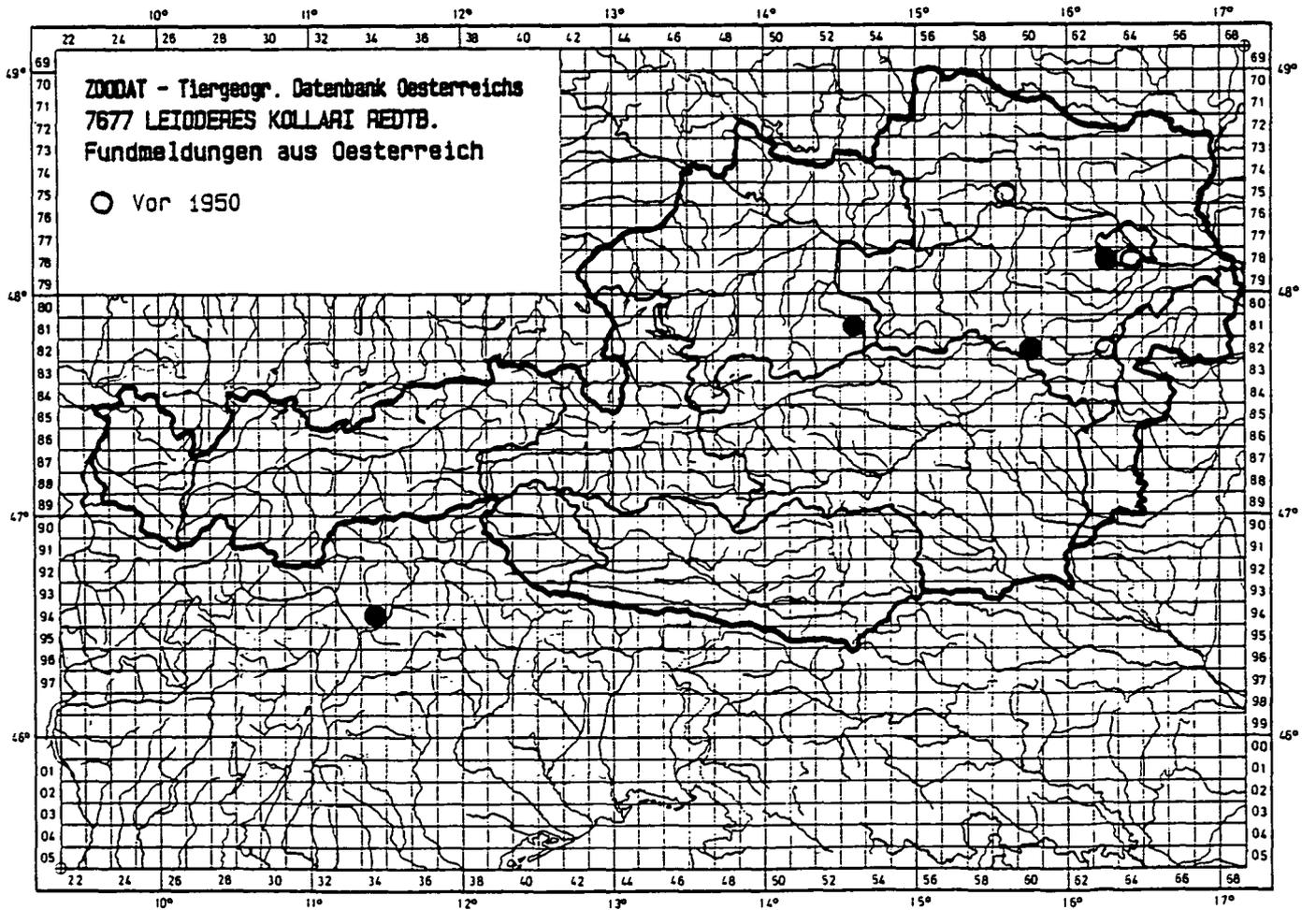
Von Mitteleuropa laut FREUDE-HARDE-LOHSE (1966) nur aus der Tschechoslowakei, Österreich und Südbayern gemeldet, auch dort sehr selten; Mai bis Juni, auf Blüten, Larve in Ulme, Ahorn und Eiche. Entwicklung meist zweijährig (nach DEMELT 1966). Weder KOLLER (1961) noch FRANZ (1974) kennen oberösterreichische Fundorte, doch am 2. Juli 1987 konnte O r t n e r in Kiefer bei Weyer/E. ein Männchen dieser Art am Licht nachweisen - Erstfund für Oberösterreich!

Semanotus undatus (L.)

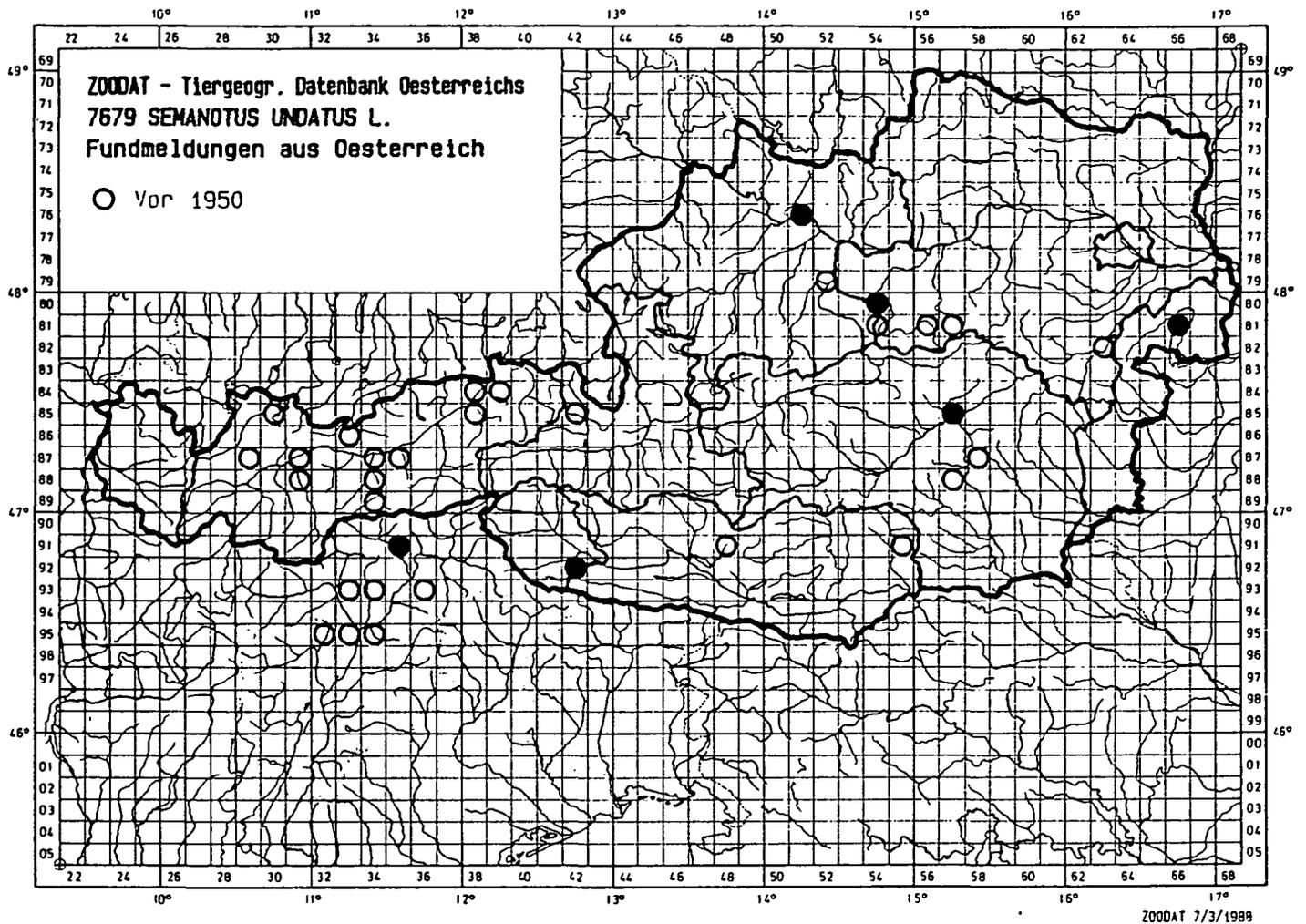
Diese boreomontane Art, deren Larve sich in Nadelholz (Kiefer, Tanne, Fichte) entwickelt, konnte von L i c h t e n b e r g e r in zwei Exemplaren in Gaissulz bei Waidhofen/Y. nachgewiesen werden, und zwar am 4. April 1976. Seither wurde dieser Käfer in dem Gebiet nicht mehr aufgefunden.



ZOO DAT 7/3/1988



ZOO DAT 7/3/1988



Zusammenfassung:

Funde dreier seltener Bockkäferarten aus dem Gebiet der Ober- und Niederösterreichischen Eisenwurzten werden dargestellt. Eine dieser Arten wird dabei erstmals für Oberösterreich nachgewiesen. Die Fundorte werden auf Verbreitungskarten ersichtlich gemacht.

Summary:

Founds of 3 rare species of Cerambycidae in the area of Eisenwurzten are recorded. One species is new to the fauna of Upper Austria.

Literatur

- ALLENSPACH, V., 1973: Insecta Helvetica, Cerambycidae; Zürich.
- DEMELT, C.v., 1957: Interessante Beobachtungen am Bockkäfer *Tragosoma depsarium* L. in Kärnten; Carinthia II, 67:139-143, Klagenfurt.
- DEMELT, C.v., 1966: Die Tierwelt Deutschlands, 52. Teil Bockkäfer; Jena.
- FRANZ, H., 1974: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Bd. IV; Innsbruck.

- HARDE, K.W., 1966: 87.Familie: Cerambycidae, Bockkäfer. In: Freude-Harde-Lohse: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 9; Krefeld.
- HOLZSCHUH, C., 1971: Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich; Wien.
- HOLZSCHUH, C., 1983: Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich III; Wien.
- HORION, A., 1974: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 12; Überlingen.
- KOLLER, F., 1961: Die Bockkäfer (Cerambycidae) Oberösterreichs mit besonderer Berücksichtigung des Großraumes von Linz; Natkd. Jb.Stadt Linz 1961:235-276.
- MITTER, H., 1977: Cerambycidae - Bockkäfer; Steyrer Entomologenrunde 1977 - Beitr.zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterr., I-IX.
- MITTER, H., 1986: Interessante Bockkäferfunde aus Oberösterreich (Col., Cerambycidae); Linzer biol.Beitr. 18/1:85-93.

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER
Holubstraße 7
A-4400 Steyr
Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [0022](#)

Autor(en)/Author(s): Mitter Heinz

Artikel/Article: [EINIGE INTERESSANTE BOCKKÄFERFUNDE AUS DEM GEBIET DER OBER- UND NIEDERÖSTERREICHISCHEN EISENWURZEN \(COL.CERAMBYC.\) 56-59](#)